

Bezirksgruppe Neubrandenburg

Vorsitz: Dipl.-Ing. Rayk Langer
Telefon: +49 (152) 54817710
E-Mail: Rayk.Langer@autobahn.de

www.vsvi-mv.de

FACHEXKURSION vom 05. bis 07. Juni 2026 nach Kassel

Neustrelitz, den 16.02.2026

Sehr geehrte Damen und Herren der VSVI-Bezirksgruppe Neubrandenburg,

wir freuen uns, Ihnen die anstehende Fachexkursion für das Jahr 2026 nach Kassel in den Grundzügen vorstellen zu können und möchten Sie hiermit recht herzlich zur Teilnahme einladen. Der VSVI-Vorstand hat wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und hofft auf reges Interesse sowie auf zahlreiche Anmeldungen.

Reisezeitraum: **05. Juni – 07. Juni 2026**

Unterkunft: **Wyndham Garden Kassel**

Den Reiseverlauf entnehmen Sie bitte den Informationen in der Anlage. Der jeweilige Reisepreis pro Person für die Teilnahme an der diesjährigen Fachexkursion ergibt sich wie folgt:

M – Mitglied / NM – Nichtmitglied / DZ – Doppelzimmer / EZ – Einzelzimmer

	M im DZ	M im EZ	NM im DZ	NM im EZ
Reisepreis pro Person	339 €	399 €	379 €	439 €

Zur Organisation der Fahrt bitten wir um Anmeldung durch **Überweisung** des Reisepreises mit Eingang bis spätestens **02. April 2026** auf folgendes Bankkonto:

Empfänger: VSVI-MV Bzg NBG
IBAN: DE 9415 0501 0006 4100 3781
BIC: NOLADE21WRN
Bankinstitut: Müritz-Sparkasse Waren

Wir bitten Sie bei der Überweisung folgenden Verwendungszweck anzugeben:

VSVI-EX 2026 / EZ oder DZ / Name - M oder NM / (optional weiterer Name - M oder NM)

Einzelpersonen, die ein Doppelzimmer buchen, bitten wir auch mit anzugeben, mit wem Sie dieses teilen werden. **Die Überweisung des Reisepreises gilt als verbindliche Anmeldung.** Allen angemeldeten Teilnehmern werden weitere Informationen sowie das detaillierte Reiseprogramm zugestellt. Die Fahrt ist für 30 bis 40 Teilnehmer konzipiert und kann erst ab einer Mindestteilnehmeranzahl von 30 Personen durchgeführt werden. Die Teilnahme wird durch die Reihenfolge des Überweisungseingangs bestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karsten Preuß
VSVI – Vorstandsmitglied
karsten.preuss@ib-otte.de



Kassel



VSVI-Fachexkursion 2026 nach Kassel

Reisezeit: 05. – 07. Juni 2026 (3 Tage/2 Übernachtungen)
Abfahrt: um 06:00 Uhr ab Neubrandenburg, ZOB Steig 7/8
um 06:45 Uhr ab Neustrelitz, Haltestelle Neuer Markt (Bruchstraße)
um 07:00 Uhr ab Neustrelitz, BHS Pablo-Neruda-Ring/Lessingstraße-

Angaben zum Reiseverlauf:

Tag	Datum	Zeit ab ca.	Reiseverlauf
Fr.	05. Jun.	06:00 Uhr	Abfahrt ab Neubrandenburg, ZOB Steig 7/8
		06:15 Uhr	ab Neubrandenburg, Haltestelle Tannenkrug
		06:45 Uhr	ab Neustrelitz, Haltestelle Neuer Markt
		07:00 Uhr	ab Neustrelitz, BHS Pablo-Neruda-Ring/Lessingstraße
		09:00 Uhr	Besichtigung der Baustelle S21 Hbf Berlin anschließend kleiner Imbiss am Bus
		ca. 12:30 Uhr	Weiterfahrt nach Kassel
		ca. 17:30 Uhr	Einchecken ins Wyndham Garden Kassel
		18:30 Uhr	gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant
		danach	Abendgestaltung zur freien Verfügung
Sa.	06. Jun.	ab 07:00 Uhr	Frühstück im Hotel
		ab 09:30 Uhr	ca. 2-stündige Stadtrundfahrt Kassel zum Bergpark Wilhelmshöhe
		ab 11:30 Uhr	Mittagspause ca. 1,5 h
		ab 13:00 Uhr	Führung durch den Bergpark Wilhelmshöhe und die Gemäldegalerie „Alte Meister“, anschließend Zeit zur eigenständigen Erkundung des Bergpark
		17:00 Uhr	Rückfahrt ins Hotel
		18:30 Uhr	gemeinsames Abendessen im Brauhaus „Zum Rammelsberg“
		danach	Abendgestaltung zur freien Verfügung
So.	07. Jun.	08:30 Uhr	nach dem Frühstück Abfahrt vom Hotel
		10:15 Uhr	Besuch Schaubergwerk Rammelsberg, Führung und Fahrt mit der gelben Grubenbahn, anschließend Imbiss im Casino Rammelsberg
		12:30 Uhr	Antritt der Heimreise
		ca. 17:30 Uhr	Ankunft in Neustrelitz
		ca. 18:30 Uhr	Ankunft in Neubrandenburg

Stand: 14.02.2026



Kassel



Kassel – Stadt der Kunst, Märchen und Geschichte - Wir laden Sie herzlich zu einem faszinierenden Wochenendausflug nach Kassel vom 05. bis 07. Juni 2026 ein.

Kassel, reizvoll an den Ufern der Fulda gelegen, blickt auf eine über 1000-jährige Geschichte zurück und verbindet auf einzigartige Weise Tradition, Kultur und Natur. Bekannt als die „Hauptstadt der Deutschen Märchenstraße“, ist Kassel eng mit den Brüdern Grimm verbunden, die hier lebten und viele ihrer weltberühmten Märchen sammelten. Noch heute spürt man ihr Erbe in Museen, Denkmälern und Veranstaltungen rund um Märchen und Sagen.



Neben dieser märchenhaften Atmosphäre beeindruckt Kassel mit bedeutender Kunst und beeindruckender Architektur. Hier findet alle fünf Jahre die weltberühmte „documenta“ statt, eine der einflussreichsten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst weltweit. Auch das Stadtbild spiegelt den spannenden Kontrast zwischen Geschichte und Moderne wider: historische Gebäude wie die Martinskirche oder das Ottoneum – Deutschlands ältestes Theatergebäude – stehen im harmonischen Nebeneinander mit moderner Stadtarchitektur.

Mit weitläufigen Parkanlagen, der zentral gelegenen Karlsaue samt prächtiger Orangerie und vielfältigen Museen wie dem Museum Fridericianum bietet Kassel für jeden Geschmack ein Erlebnis. Kunst, Natur und Geschichte gehen hier Hand in Hand – und machen die Stadt zu einem idealen Ziel für Entdecker und Kulturfreunde.





Kassel



Unsere Unterkunft - Wyndham Garden Kassel

Das Wyndham Garden Kassel ist ein komfortables 4-Sterne-Hotel am östlichen Stadtrand von Kassel, verkehrsgünstig nahe der Autobahn A7 und gut an die Innenstadt angebunden. Mit 142 modern und freundlich ausgestatteten Zimmern bietet es sowohl für Gruppenreisen als auch für Geschäftsreisende einen angenehmen Aufenthalt. Alle Zimmer verfügen über kostenloses WLAN, Flachbild-TV, Schreibtisch, separate Sitz-ecke und schallisolierte Fenster sorgen für ruhige Nächte.



Für das leibliche Wohl stehen ein Restaurant mit regionaler und internationaler Küche sowie eine einladende Bar zur Verfügung, in der der Tag gemütlich ausklingen kann. Entspannung finden die Gäste im kleinen Fitness- und Saunabereich, bei gutem Wetter lädt zudem die Terrasse zum Verweilen ein.

Die Nutzung des ÖPNV in Kassel ist für alle Reiseteilnehmer inklusive.





Ausführlicher Reiseverlauf

Freitag, 05. Juni 2026 (Tag 1): Unsere Exkursion nach Kassel beginnt am Freitag, den 05. Juni 2026. Mit einem modernen Bus starten wir um 6:00 Uhr in Neubrandenburg am Busbahnhof (ZOB) unseren Ausflug. Um 7:00 Uhr ist die Abfahrt in Neustrelitz an der Bushaltestelle Pablo-Neruda-Ring (stadteinwärts) in der Lessingstraße, in der Nähe des Standortes des Straßenbauamtes Neustrelitz „An der Fasanerie 47“ (gegenüber dem SBA Neustrelitz stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung), geplant.

Unsere erste Station auf der Reise ist die **Baustelle der S21 Berlin** - eine neue Nord-Süd-Verbindung für Berlin. Der Bau der neuen Strecke S21 Berlin ist ein wichtiger Baustein für ein zukunftsfähiges Berliner S-Bahn-System. Durch sie kann das gesamte Liniennetz der S-Bahn neu geordnet werden. Die geplante S21 Berlin führt vom Nordring (S-Bahnhöfe Wedding und Westhafen) über den Hauptbahnhof und den Potsdamer Platz hin zur Yorckstraße. Über die so genannte Cheruskerkurve ist eine Weiterführung der Strecke von der Yorckstraße bis auf den Südring möglich. Damit werden die nördlichen und südlichen S-Bahn-Linien sowie die Ringbahn an den Hauptbahnhof angeschlossen und an die S-Bahn-Linien (S3, S5, S7 und S9) der Stadtbahn angebunden. Moritz Sondermann vom Projekt der S 21 1. BA, V.II-O-S-B wird uns am Berliner Hauptbahnhof begrüßen und nach einem etwa einstündigem Vortrag zur Gesamtmaßnahme über die Baustelle führen.



Die Inbetriebnahme des Interimszustandes des 1. Bauabschnittes der S21 Berlin steht bevor: Die neue S-Bahn-Strecke ist weitestgehend betriebsbereit und auch der neue S-Bahnhof (Hauptbahnhof Berlin) ist nahezu vollständig ausgestattet. Die Zulassungs- und Abnahmeprozesse betriebsnotwendiger Anlagen wie z. B. für eine Netzersetzanlage befinden sich in der Umsetzung. Auf die Inbetriebnahme des Endzustandes haben sich verschiedene Randbedingungen negativ ausgewirkt. Zusätzlich sind im

Rahmen der Bauarbeiten fehlerhafte Bauausführungen an einer Trägerrost-Konstruktion festgestellt worden. Die Trägerrost-Konstruktion ist ein für den neuen S-Bahnhof am Hauptbahnhof und das



darüberliegende Brückenbauwerk bedeutendes Bauteil. Bauwerks- und Verkehrslasten aus Bahnverkehr werden über den Trägerrost auf Schlitzwände in den Baugrund eingeleitet. Ein Ausfall dieser Konstruktion würde zum Erliegen des Bahnverkehrs führen. Aktuell werden mehrere Varianten zur Erneuerung der Trägerrost-Konstruktion untersucht. Zur Aufrechterhaltung des Verkehrs wurden Hilfskonstruktionen entwickelt um Bauwerks- und Verkehrslasten sicher abfangen zu können.



Die Maßnahme im Überblick:

- Es werden zwei Strecken (insgesamt ca. 3700 m) gebaut.
- Die Strecken 6017 und 6019 binden die S-Bahnhöfe Westhafen und Wedding in westlicher bzw. östlicher Richtung an den Hauptbahnhof an.
- Die fertiggestellten Strecken werden später voraussichtlich mit Geschwindigkeiten von 80–100 km/h befahren.
- Errichtung von zwei neuen S-Bahnhöfen: Bau eines unterirdischen S-Bahnhofs am Hauptbahnhof Berlin und Bau eines neuen S-Bahnhofs in Höhe der Perleberger Straße.
- Eine besondere Herausforderung ist der Bau des Tunnels für den Bahnhof unter den Humboldthafenbrücken unter laufendem Betrieb.
- Neubau eines Gleichrichterunterwerks „Perleberger Brücke“ zur Sicherstellung der S-Bahn-Stromversorgung der S21.



Um 12:30 Uhr steht die Weiterfahrt nach Kassel an, wo wir gegen 17:30 Uhr in unserem Hotel einchecken werden. Den Tag lassen wir anschließend bei einem gemeinsamen Abendessen um 18:30 Uhr im Hotel-Restaurant ausklingen. Der weitere Abend steht dann - wie gewohnt - zur freien Verfügung.



Kassel



Samstag, 6. Juni 2026 (Tag 2): Nach einem ausgiebigen Frühstück machen wir uns um 9:00 Uhr auf, um Kassel bei einer Stadtrundfahrt zu erkunden und besuchen anschließend den Bergpark Wilhelmshöhe. In der historisch geprägten „Hauptstadt der Deutschen Märchenstraße“ haben die Brüder Grimm ihre Jugendzeit verbracht und ihre weltberühmten Märchen und Sagen gesammelt.

Unsere Stadtrundfahrt führt Sie zu den schönsten und bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Kassels. Die Route führt vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der Martinskirche, dem Ottoneum und dem Museum Fridericianum. Weiter geht's entlang der Fulda zur malerischen Karlsau, einer weitläufigen barocken Parkanlage, die mit der prächtigen Orangerie einen Hauch höfischer Eleganz verströmt. Von hier aus genießen Sie einen ersten Blick auf die grünen Hügel am Stadtrand – ein Vorgeschmack auf den Höhepunkt der Tour: den Bergpark Wilhelmshöhe.

Der Besuch des Bergparks, der seit 2013 zum UNESCO-Welterbe zählt, bildet den krönenden Abschluss der Exkursion. Hier erwarten Sie eindrucksvolle Sichtachsen, monumentale Wasserspiele und majestätische Bauwerke: der Herkules als Wahrzeichen Kassels thront über der Anlage, zu seinen Füßen sehen Sie die barocken Kaskaden, den romantischen Aquädukt und das Schloss Wilhelmshöhe, das Kunstwerke von Weltrang beherbergt – darunter Gemälde von Rembrandt und Rubens.



Ein Spaziergang durch diese einmalige Kulturlandschaft bietet unvergessliche Eindrücke und macht den Tag in Kassel zu einem besonderen Erlebnis – zwischen Geschichte, Natur und Kunstgenuss.



Gegen 18:30 Uhr können wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Brauhaus „Zum Rammelsberg“ den ereignisreichen Tag ausklingen lassen. Das Brauhaus ist ein uriges, gemütliches Gasthaus mit klassischer Brauhaus-Atmosphäre, viel Holz, rustikaler Einrichtung und einem beliebten Biergarten für lauschige Abende im Freien. Die Küche ist gutbürgerlich und deftig.



Kassel



Sonntag, 07. Juni 2026 (Tag 3): Am Sonntag treffen wir uns nach dem Frühstück am Bus und begeben uns bereits auf den Rückweg. Bevor wir aber nach Hause fahren, machen wir noch einen Abstecher zum Weltkulturerbe Rammelsberg – Grubenbahn & Führung.



Ring, Ring, Ring! Schriill wart die Glocke, wenn die gelbe Grubenbahn einfährt. Hier steigen wir ein und fahren wie einst die Rammelsberger Bergleute rund 500 Meter in den Berg hinein „vor Ort“. Unser Grubenführer nimmt uns mit in die Arbeitswelt der 1950er- und 1960er-Jahre: Nach dem „Anbeißen“ (Frühstück) wurde gebohrt, gesprengt und das Erz in Förderwagen verladen – unterstützt von originalen Bergbaumaschinen, die zeigen, wie hart und dennoch

faszinierend die Arbeit unter Tage war. Die Führung dauert etwa 1 Stunde und ist auch für Gäste geeignet, die nicht gut zu Fuß sind. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Mittagsimbiss (Selbstzahler) im Casino Rammelsberg, dem Museumsrestaurant direkt auf dem Gelände.

Hier erwartet Sie moderne, frische Küche in einzigartigen historischen Räumen mit schnellem Mittagstisch sowie weiteren warmen und kalten Speisen (Selbstzahler).

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus organisiert durch BTO International GmbH
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Wyndham Garden Kassel
- 2 x Abendessen - Hotelrestaurant und Brauhaus „Zum Rammelsberg“
- Besichtigung der Baustelle S21 Hauptbahnhof Berlin
- Stadtrundfahrt Kassel
- Besuch und Führung Bergpark Wilhelmshöhe
- Besuch Weltkulturerbe Rammelsberg - Führung und Fahrt mit der gelben Grubenbahn

Durch den Busfahrer werden ein gutes Angebot an kalten und warmen Getränken sowie ein Imbiss (Würstchen, Suppe etc.) vorgehalten.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen noch nicht alle Veranstaltungen durch den Veranstalter bestätigt werden konnten. Gegebenenfalls kann es noch zu geringfügigen Programmänderungen kommen.